

Abschlussstagung „Queraufstieg Berlin“



Studienzweifel frühzeitig erkennen und helfen:

Frühwarnsysteme an Hochschulen

Nadja Konrad

Berlin, 01.12.2020

NAVIGATION.
BERATUNG.
BERUF.

www.queraufstieg-berlin.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

be  **Berlin**



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Inhalt

1. Warum ist der Studienabbruch ein zunehmend wichtiges Thema für Hochschulen?
2. Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Studienabbrüchen sind an deutschen Hochschulen etabliert?
3. Wie können Frühwarnsysteme Studienabbrüche vermeiden?

Warum ist Studienabbruch ein zunehmend wichtiges Thema für Hochschulen?

Auswirkungen von Studienabbrüchen:

- negative finanzielle Auswirkungen auf Hochschulen
- finanzielle und psycho-soziale Auswirkungen auf Studierende
- negative finanzielle Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft

Rolle von Studienabbrecher/innen bei der Finanzierung der Hochschulen:

- geänderte Rahmenbedingungen der Hochschulfinanzierung
- Finanzierung hängt u. a. von der Höhe der erfolgreichen Absolvent/innen ab

Auswirkungen der Veränderungen im Hochschulstatistikgesetz:

- Studienverlaufsstatistik möglich

Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Studienabbrüchen sind an deutschen Hochschulen etabliert?



Studieneingangsbeschränkungen

- Numerus Clausus, Motivationsschreiben, Fremdsprachennachweise, Aufnahmegespräche, Aufnahmeprüfungen etc.

Unterstützungs- und Beratungsangebote

- Peer-Mentoring-Programme, Kennenlern-Angebote, Tutoren- und Mentoren-Programme, Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten etc.
- Studienberatung, psychologische Beratung etc.

Systeme zur Erfassung und Begleitung von abbruchgefährdeten

Studierenden

- Frühwarnsysteme

Wirkung von Frühwarnsystemen auf Studienzweifler/innen

- Selbstreflektion
- Sichtbarkeit von Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- neue Studienmotivation oder neue Orientierung innerhalb/außerhalb der Hochschule

Mehrwert von Frühwarnsystemen für die Hochschulen?

- Kosten
- Qualität von Studium und Lehre
- Reputation der Hochschulen

- Fron, C. (2018): Berechnen wer's nicht schafft. Deutschlandfunk 31.05.2018. URL: https://www.deutschlandfunk.de/studienabbruch-berechnen-wer-s-nicht-schafft.680.de.html?dram:article_id=419233 (Stand: 30.10.2020)
- Heublein, U./ Ebert, J./ Hutzsch, C./ Isleib, S./ König, R./ Richter, J./ Woisch, A. (2017): Zwischen Studiererwartungen und Studienwirklichkeit. Ursachen des Studienabbruchs, beruflicher Verbleib der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher und Entwicklung der Studienabbruchquote an deutschen Hochschulen. Forum Hochschule 1/2017. Hannover.
- HIS Hochschul-Informationen-System GmbH (2012): Bestandaufnahme zu Tracking-Instrumenten im Hochschulbereich zeigt vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Pressemitteilung. URL: <https://idw-online.de/de/attachmentdata19290.pdf> (Stand: 30.10.2020)

- Kühne, A. (2019): Berliner Unis drohen Einbußen. Tagesspiegel vom 13.02.2019. URL: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/hochschulpakt-berliner-unis-drohen-einbussen/23982766.html> (Stand: 06.07.2020).
- Morris-Lange, S. (2017): Allein durch den Hochschuldschungel. Hürden zum Studienerfolg für internationale Studierende und Studierende mit Migrationshintergrund. Studie des SVR-Forschungsbereichs 2017-2. Forschungsbereich beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) GmbH. Berlin.
- Ortenburger, A./ Schulze-Stocker, F./ Schäfer-Hock, C. (2018): Frühwarnsysteme als neues und innovatives Instrument zur Prävention von Studienabbrüchen: Die Rolle der Evaluation. URL: https://www.degeval.org/fileadmin/jahrestagung/Dresden_2018/Dokumentation/Block_B/Session_B5_A0_FSS_CSH.pdf (Stand: 06.07.2020).

- Pohlenz, P. (2018): Studiengang-Monitoring als Instrument der Qualitätsentwicklung. Erfahrung und zukünftige Herausforderungen. Nexus Impulse für die Praxis. Ausgabe 15. Bonn
- Schmermund, K. (2018): Interview mit Dr. Susanne Falk vom 19.03.2018. Mit Leistungs-Trackings gegen Studienabbruch. URL: <https://www.forschung-und-lehre.de/lehre/mit-leistungs-trackings-gegen-studienabbruch-455/> (Stand: 06.07.2020)
- Schmidtmeier, S./ Brönneke, T. (2009): Der Studierende steht im Mittelpunkt. Zur herausragenden Bedeutung des „Frühwarnsystems“ für die Studierendenbiographie“. In: KONTUREN 2009. Die Zeitschrift der Hochschule Pforzheim.
- Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (2007): Studienabbruch: Staat setzt jährlich 2,2 Mrd. Euro in den Sand. Presseportal. URL: <https://www.presseportal.de/pm/18931/1057835> (Stand: 06.07.2020). Essen.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt



Projekt Queraufstieg Berlin
Beratungsnetzwerk Berufsbildung für Studienaussteiger/innen

Nadja Konrad, Projektmitarbeiterin
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH
Tel.: +49 (0) 30 4174 98644
E-Mail: nadja.lkonrad@f-bb.de
Web: www.f-bb.de

